

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Integrationsrat	14.04.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kölner Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2010" - Sonderpreis für das Bürgerengagement von Migrantinnen und Migranten

In der Sitzung des Integrationsrates am 02.03.2010 wurde die Mitteilung „Kölner Ehrenamtspreis KölnEngagiert 2010“ behandelt.

Frau Mucuk-Edis fragt bzgl. des Preises für Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund nach, warum hier ein vergleichsweise niedriges Preisgeld ausgelobt worden sei.

Antwort der Verwaltung:

Die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger beim Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2010“ erfolgt durch Geldpreise. Insgesamt werden Preise in Höhe von 7.500 € vergeben für i.d.R.

- 4 Einzelpersonen, die je 500 Euro erhalten,
- 3 Vereine bzw. Initiativen, die je 1.000 Euro erhalten,
- 2 Schulen, die je 750 Euro erhalten und
- für den Sonderpreis für das bürgerschaftliche Engagement von Migrantinnen und Migranten 1.000 Euro. Ob diese 1.000 € an einen Verein, eine Initiative oder an Einzelpersonen vergeben werden, entscheidet die Jury in ihrer Sitzung am 21. Juni 2010.

Auch über die tatsächliche Aufteilung der übrigen Preisgelder entscheidet die Jury ebenfalls nach eigenem Ermessen.

Hier wird deutlich, dass das Preisgeld für den o.g. Sonderpreis keineswegs niedrig ausfällt.

gez. Roters